

# Schulinternes Fachcurriculum Philosophie

## 1. Unterrichtsverständnis und überfachliche Kompetenzen 🧠

Der Philosophieunterricht wird als „Erziehung zu – methodisch gestützter – Nachdenklichkeit und als Mittel zur Orientierung in Denken und Handeln“ verstanden<sup>[1]</sup>. Er folgt dem Prinzip der **\*\*Problemorientierung\*\*** mit dem Ziel, das selbständige Denken der Schülerinnen und Schüler systematisch zu fördern. Ausgangspunkt sind Fragwürdigkeiten aus deren Lebens- und Erfahrungswelt<sup>[2]</sup>.

Der Unterricht wird kompetenzorientiert geplant. Er berücksichtigt insbesondere:

- Überfachliche Kompetenzen: Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz
- Philosophische Basiskompetenzen: Wahrnehmen, Deuten, Argumentieren, Urteilen, Darstellen 🧐🔍🗣️

Diese Kompetenzen werden zu einem Thema in den drei Anforderungsbereichen aufgebaut:

- Anforderungsbereich I – Reproduzieren: Wissen wiedergeben 📖
- Anforderungsbereich II – Reorganisieren & Analysieren: Verstehen und verknüpfen 🔗
- Anforderungsbereich III – Reflektieren & Beurteilen: Kritische Bewertung 🤔

Der Komplexitätsgrad wird der Jahrgangsstufe angepasst<sup>[3]</sup>.

## 2. Themenübersicht und Reflexionsbereiche 📚

Die Themen des Philosophieunterrichts ordnen sich vier grundlegenden Reflexionsbereichen zu:

- Reflexionsbereich I: Was kann ich wissen? (Erkenntnistheorie, Symbol ?)
- Reflexionsbereich II: Was soll ich tun? (Moralischer Bereich, Symbol ⚖️)
- Reflexionsbereich III: Was darf ich hoffen? (Metaphysischer Bereich, Symbol ✨)
- Reflexionsbereich IV: Was ist der Mensch? (Anthropologischer Bereich, Symbol 👤)

Die Lehrkraft wählt die Themen der Lebenswelt entsprechend aus. Verbindlich sind:

- In Jahrgangsstufe 1 und 2 mindestens ein Thema aus jedem Bereich
- In Jahrgangsstufe 3 und 4 mindestens zwei Themen aus jedem Bereich<sup>[4]</sup>

### 3. Themenschwerpunkte nach Jahrgangsstufen

#### Jahrgangsstufe 1

- RB I: Was ist wahr, was ist falsch? Wahrheit, Irrtum und Unwahrheit; Gedanken und Gefühle
- RB II: Warum sollte man mutig oder tapfer sein?; Wozu brauchen wir Regeln?
- RB III: Wünsche und Hoffnungen
- RB IV: Wer bin ich?

#### Jahrgangsstufe 2

- RB I: Was weiß ich und woher weiß ich etwas? Gegenstände und Quellen des Wissens
- RB II: Warum wollen wir glücklich sein?; Was ist gerecht? Was ist ungerecht?
- RB III: Alleinsein und Behütetsein
- RB IV: Meine Beziehung zu anderen; Ich und mein Tier

#### Jahrgangsstufe 3

- RB I: Funktion und Bedeutung von Sprache und Zeichen
- RB II: Mit Freunden umgehen; Mit der Familie umgehen; Wahrheit und Lüge
- RB III: Leben und Tod; Fragen nach Gott
- RB IV: Die Frage nach mir selbst; Ich und die anderen

#### Jahrgangsstufe 4

- RB I: Welt und Universum als Gegenstand unseres Nachdenkens; Was ist die Zeit?
- RB II: Mit der Natur/mit Tieren umgehen; Was sind Rechte und wozu dienen sie?
- RB III: Was ist der Sinn meines Lebens?; Worauf habe ich Einfluss, worauf nicht?
- RB IV: Menschen und nicht-menschliche Tiere

### 4. Sprachbildung und basale Kompetenzen

Sprache ist zentrales Element im Philosophieunterricht. Im Fokus stehen:

- Gelungene Gesprächsführung und einheitliche Verwendung von Begriffen
- Ausbau und Erweiterung des Wortschatzes
- Förderung von präzisen Ausdrucksformen in Sprechen und Schreiben<sup>[5]</sup><sup>[6]</sup>

## 5. Differenzierung und Lernformen 👥

- Vorzugsweise kooperative Lernformen schaffen Möglichkeiten, miteinander und voneinander zu lernen.
- Förderung erfolgt durch Anregung komplexerer Gedankengänge und durch den Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

## 6. Lehr- und Lernmaterial 📖

- Materialien sind altersgerecht ausgewählt und decken viele Themen ab
- der Bestand wird von der Fachschaft regelmäßig ergänzt

## 7. Digitale Medien und Medienkompetenz 💻📱

- Laptops, iPads und Beamer stehen für Unterricht und Recherche zur Verfügung
- Schüler\*innen nutzen digitale Medien zum Suchen, Verarbeiten, Darstellen eigener Meinungen und zur kritischen Reflexion des digitalen Lebens

(Kompetenzbereiche 1, 3, 4, 6)<sup>[7]</sup>

## 8. Leistungsbeurteilung ✅

Formale Leistungsnachweise entfallen. Beurteilt werden Beiträge im Unterricht, z.B.:

- Mündliche Beiträge: Unterrichtsgespräche, Kurzreferate, Präsentationen
- Schriftliche Beiträge: Mindmaps, Rechercheergebnisse, Arbeitsaufträge
- Gestalterische Beiträge: Bilder, Collagen, Standbilder, Rollenspiele, Audio- und Videoarbeiten
- Dokumentationen: Arbeitshefte, Portfolios, Lerntagebücher

Beiträge können einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit erbracht werden<sup>[8]</sup>.

## 9. Evaluation und Weiterentwicklung

Die Fachschaft Philosophie überprüft und evaluiert regelmäßig das Curriculum, um es nachhaltig aktuell und effektiv zu halten.

### Quellen

1. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein (2019):  
\*Fachanforderungen Philosophie – Primarstufe/Grundschule\*, S. 9
2. ebenda, S. 9-10
3. ebenda, S. 5-15
4. ebenda, S. 16-17
5. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein (2020):  
\*Leitfaden zu den Fachanforderungen Philosophie – Grundschule/Primarstufe\*,  
S. 46
6. ebenda, S. 9
7. ebenda, S. 22-29
8. ebenda, S. 21